

Gletscher und Vulkane: Niels' Traum von der Expedition



Den 16-jährigen Niels Martens zieht es zu Schnee und Eis: Über das Programm „Master MINT“ des Institutes für Jugendmanagement der Stiftung Heidelberg möchte er an einer Forschungs-Expedition nach Island teilnehmen. Zu den Anforderungen des Programms gehört es aber auch, dass er den Eigenbetrag für die Reise – 1.960 Euro – über Förderer einwirbt. Foto: Urbatzka

(Elmsborn/Bokholt-Hanredder/su) Schüler Niels Martens hat für das Jahr 2017 große Pläne – bevor er im Sommer den Realschulabschluss an der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule anstrebt, möchte er im April an einer Forschungs-Expedition auf Island teilnehmen. Organisiert wird die Reise über das Programm „Master MINT“ des Institutes für Jugendmanagement der Stiftung Heidelberg.

Das ist also kein Urlaub, sondern ein Abenteuer im Land der Gletscher und Vulkane. Als Jungforscher gilt es, in einer Gruppe Experimente, Befragungen, Datenerhebungen und mehr durchzuführen und

dies alles in Schrift, Grafik, Video und Ton zu dokumentieren. „So etwas wollte ich immer schon einmal machen“, erklärt der 16-Jährige, der auch ansonsten neben der Schule aktiv ist – Schulsanitätsdienst, Selbstverteidigung ... und für unseren Verlag ist er dann auch noch Zeitungszusteller.

Los gehen könnte es am 19. April 2017, wenn Niels Martens noch im Januar den Eigenanteil der Reise einwerben kann. Die erforderlichen 1.960 Euro sollen – so eine weitere Anforderung von „Master MINT“ – durch Förderer fließen, die ihn bei der Durchführung der Expedition unterstützen. Dazu sind zweckgebundene Spenden über ein Formular nötig. Wer

den Schüler unterstützen möchte, nimmt daher am besten direkt mit ihm Kontakt per E-Mail auf: niels.martens1@aol.com

Selbstverständlich können sich die Förderer vorab näher auf www.master-mint.de informieren – den Anstoß für Niels' Bewerbung bei dem Programm hatte übrigens seine Lehrerin gegeben. Auf der geplanten Expeditionsroute stehen unter anderem der Wasserfall Skogafoss, der Vulkan Eyjafjallajökull, der Gletschersee Jökulsárlón und ein Besuch der Hauptstadt Reykjavik. Nun ist aber erst einmal Eile geboten: Niels hofft auf zahlreiche Förderer für seinen Traum von der Island-Expedition.